



Forum Psychopharmaka

Ein Versuch der selbstbestimmten Auseinandersetzung mit
Psychopharmaka

Zur Entstehungsgeschichte

- Diskussionen im Verein FREIRÄUME / im Trialog
- Internationale Entwicklungen: Recovery etc.
- Persönlicher Zugang

Das Projekt

- Vorbereitung auf das Forum
- Inhalte / Unterlagen des Forums:
 - Patricia Deegan „Selbstbestimmt mit Medikamenten umgehen“
 - DGSP „Neuroleptika reduzieren und absetzen. Eine Broschüre für Psychose-Erfahrene, Angehörige und Professionelle aller Berufsgruppen“
- Ablauf als offener, dialogischer Diskussionsprozess



Das Projekt

- Dauer: 12 Termine von Januar 2017 – Juni 2018
- Ort: Amerlinghaus, 1070 Wien, Stiftgasse 8
- Anzahl der Teilnehmer*innen:
durchschnittlich ca. 10 – 12 Personen pro Termin

Die Themen und Diskussionen im Forum

- Zu den Erfahrungen und der Situation von Betroffenen
- Zu der Rolle von und den Erfahrungen mit Psychiater*innen:
- Zur Situation von Angehörigen
- Die Medikamente und das Reduzieren / Absetzen
- Das System Psychiatrie
- Wünsche für die Zukunft
- Sonstige Themen: „Krankheit und Gesundheit“, „Stigmatisierung“

Recovery statt traditionelle Behandlung

- Versuch einer Einordnung des Forums Psychopharmaka
 - Im Zentrum steht das persönliche Erleben, Verstehen und die Erfahrungen der Betroffenen/Erfahrungs-Expert*innen.
Ihr *Leiden* soll „behandelt“ werden, nicht eine „Erkrankung“.
Ihre Stärken sind äußerst wichtig, um mit Krisen etc. umgehen zu können.
 - Ziel der Arbeit im Forum ist eigentlich die Übernahme von Verantwortung für das eigene Leben
 - Die Rolle der Fachpersonen soll sich verändern:
statt bestimmender Behandler braucht es partnerschaftliche Unterstützer
 - Information und Wahlfreiheit ist eine Grundbedingung für einen guten Umgang mit Psychopharmaka

Pläne für die Zukunft

- Eigene Broschüre zu Erfahrungen mit Medikamenten (von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen)
- Entwicklungen parallel zum Forum (Verein LOK)
- Projekt „Begleitung im Prozess der Auseinandersetzung mit Medikamenten“
- Zusammenarbeit mit Ärzt*innen aufbauen



Protokolle der Treffen, Infos und Unterlagen:

www.freiraeume.at/forum-psychopharmaka/

- *Selbstbestimmt mit Medikamenten umgehen* - Patricia Deegan
- *Begleitetes Absetzen von Neuroleptika aus der Sicht des ambulant tätigen Facharztes* - von Jann E. Schlimme
- *Neuroleptika reduzieren und absetzen*. Eine Broschüre für Psychose-Erfahrene, Angehörige und Professionelle aller Berufsgruppen - DGSP
- *Memorandum der DGSP zur Anwendung von Neuroleptika*
- *Leitfaden zum risikoarmen Absetzen von Psychopharmaka* - Will Hall
- *Unabhängige Information und Austausch über Nebenwirkungen und Absetzsymptome von Psychopharmaka - Eine private Initiative von Betroffenen und Angehörigen*
<http://adfd.org/austausch>
- *Krisenplan im Netzwerkgespräch – Leitfaden und Fragen der Moderatoren* - Volkmar Aderholt
- Dorothea Buck - „Alternativen zur Opfer-Rolle – Psychosen selbst verstehen“ aus *Brückenschlag 18*, Paranus Verlag, Seite 44 - 50